

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 405 / 8. Februar 2023

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

Jetzt handeln, für ein attraktives Künsnacht der Zukunft

In Künsnacht herrscht Knappheit: Knappheit an attraktiver Verkaufsfläche. Mit der Rückkehr der Zürcher Kantonalbank ZKB ins Dorfczentrum verschärft sich die Lage. Ladenflächen an und um die Dorfstrasse sind beliebt, das Angebot für Detaillisten begrenzt. Auch auf der anderen Bahnseite stehen grössere Veränderungen bevor. Die Papeterie Köhler muss ihren Platz räumen, auch das Restaurant Rosa Dei Venti muss – zumindest vorübergehend – ausziehen. Einen alternativen Standort konnte man direkt im Dorf nicht anbieten. Was können wir also tun, damit der Dorfkern attraktiv bleibt?

Künsnacht als Standortvorteil an der Goldküste

In den vergangenen Jahren hat sich in den umliegenden Gemeinden viel verändert. Die Dorfkern Zollikon, Zollikerberg, Zumikon sowie Erlenbach und Herrliberg sind mit dem Standort in Künsnacht nicht zu vergleichen. Ein Dorfleben ist kaum spürbar, ein Rundum-Angebot fehlt. Künsnacht profitiert von der Nähe, aber auch vom gesunden Ab-



Philipp Bretscher, Präsident des Gewerbevereins Künsnacht.

stand zur Stadt Zürich. Ein aktives Treiben im Dorf, vielfältiges Angebot und ein schön gestalteter Dorfkern zeichnen Künsnacht aus. Auch die Vernetzung unter den Gewerbetreibenden ist wertvoll. Weiterempfehlungen und Ergänzungen via Gewerbekollegen werden täglich gemacht, ein Miteinander und kein Gegeneinander. Der nächste ver-

gleichbare Standort ist Meilen. Auch hier herrscht ausreichend Distanz, damit sich das Angebot nicht in die Quere kommt.

Dass sich einzelne Gemeinden als Ballungszentren in der demographischen Entwicklung herauskristalisieren, ist normal. Künsnacht hat viele Weichen früh gestellt und so erstaunt es heute nicht, dass unser Dorf nebst Meilen zu den attraktiven Standorten an der Goldküste zählt. Was heute so ist, muss jedoch nicht für immer gelten.

Ein attraktiver Dorfkern lebt vom vielfältigen Angebot

Das Angebot in Künsnacht ist vielfältig. Davon profitiert jeder einzelne Gewerbebetrieb. Ebenfalls ist der Mit- einbezug von Migros und Coop im Dorfkern von zentraler Bedeutung, nebst einfacher Anbindung an den ÖV und ausreichend Parkplätzen, die einfach zugänglich sind. Diesem Angebot muss man Sorge tragen. Ziehen einige Schwergewichte an die Peripherie oder gar weg aus Künsnacht, kann die Stimmung schnell umschlagen. Ebenfalls

Inside

Seite 3:

Gewerbe wehrt sich gegen Staus auf der Bellerivestrasse

Seite 4:

So bleibt Künsnacht fürs Gewerbe attraktiv

Seite 5:

«Hallo Künsnacht» – Von Tapeten, Farbe und Vogelspinnen

Seite 8:

Detaillistentreffen in der Drogerie Parfümerie Künsnacht

Seite 9:

Grosse KEK-Eröffnungsfeier: Alles drehte sich auf dem Eis

Seite 11:

Kirchen-/Vereinsnachrichten

könnte das Angebot noch vielfältiger sein, als es heute bereits ist. Immer wieder erhält der Gewerbeverein Anfragen, ob Verkaufsfläche in Künsnacht verfügbar sei. Anfragen von Unternehmen, die sowohl in der Stadt Zürich als auch in der Schweiz höchst erfolgreich sind und das Angebot in Künsnacht nochmals deutlich aufwerten würden. Leider müssen wir diese Anfragen stets ablehnen.

Jetzt die bestehenden Restflächen zukunftsweisend gestalten

Was können wir nun also tun, damit das Angebot in Künsnacht auch künftig vielfältig bleibt und uns nicht eine andere Gemeinde den Rang ablauft? In Künsnacht bestehen einige zentrale Restflächen, welche wir nun gezielt für das fehlende Angebot einsetzen sollten. Es braucht dabei keine zusätzlichen Flächen für Grossverteiler, sondern attraktive Ladenlokale mit unterschiedlicher

Fortsetzung auf Seite 3

Schauen Sie rein, es lohnt sich!

billerbeck
SCHLAFKULTUR SEIT 1921
Novum

50 x 70 cm
CHF ~~219.00~~ **197.10**

e-bettenshop.ch
Florastrasse 13 - 8700 Künsnacht
044 910 15 34 info@freimann.ch 079 401 94 00

Malergeschäft Nideröst & Brunner GmbH

Inhaber: Stephan Schwendimann und Pascal Steimer

Sämtliche Malerarbeiten
Schimmelbekämpfung
Aufziehpunkte
Spritzarbeiten
Silikonfugen

**10% Winterrabatt auf Innere Malerarbeiten
ausgeführt vom Januar bis März 2023**

Künsnacht und Zollikon, 044 911 05 13, info@nundb.ch, www.nundb.ch



Weinmannngasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore
Reparaturen
Treppen

Brandschutztüren
Verglasungen
Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

Gartenunterhalt

Gossau ZH / Küsnacht



- Obstbäume, Hecken und Sträucher schneiden
- Rasenmähen
- Unkraut jäten
- Neubepflanzungen
- Zaunreparaturen, Sichtschutzwände
- Lauben, Schneeräumen
- Weihnachtsbeleuchtungen montieren

Grimm AG

Andrea und Dieter Grimm
Bergstrasse 54
8625 Gossau ZH
info@grimmu.ch

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

*e gueti
Verbindig!*

Heeb +ENZler AG

Elektro – Telecom

Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger

Tägermoosstrasse 15
8700 Küsnacht

Ausführung
Sämtlicher
Gipserarbeiten

Telefon 044 910 13 57
Natel 079 390 53 56
Fax 044 910 13 87

microbee.com

Kommunikation | PR | Text

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92
info@metallbau-vacchio.ch / www.metallbau-vacchio.ch



natürlich echt

biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch



GFELLER

Treuhand und Verwaltungs AG

Bahnhofstrasse 60, 8600 Dübendorf
Telefon 044 802 20 50
Telefax 044 802 20 60
www.gfeller-treuhand.ch

MEHR ALS GEWOHNT

Immobilien Bewirtschaftung
Immobilien Vermarktung
Projektentwicklung
Portfolio Management
Buchhaltung und Treuhand

Fortsetzung von Seite 1

Grösse für kleinere und grössere Detaillisten.

Der Parkplatz zwischen der alten Landstrasse und der oberen Dorfstrasse stellt einer dieser Flächen dar. Auf dem Areal kann Parkplatz und Gewerbe vereint angeboten werden. Der Dorfkern wird dadurch vergrössert, fehlendes Angebot ergänzt. Auch auf dem Areal Zürichstrasse beim Bahnhof könnte die Fläche besser genutzt werden. Hier ist eine durchdachte Verkehrslösung notwendig, welche bei früheren Projekten fehlte. Schlussendlich verbleibt das grosse SBB-Areal auf der anderen Gleisseite, jedoch mit wenig Einflussmöglichkeiten der Gemeinde. Aus Gewerbesicht ist es hierbei zentral, dass der Kontakt stets gepflegt wird. Sollte ein Projekt geplant werden, müssen Gewerbeflächen unterschiedlicher Grössen vorgesehen werden.

Gleichzeitig sind die Liegenschaftsbesitzer im Dorfkern in der Pflicht: Die Flächen müssen bestmöglich ausgenutzt werden und die Räumlichkeiten so erweitert werden, dass möglichst viel Angebot auf attraktiver Fläche präsentiert werden kann. Entsprechende Investitionen werden zur Standortförderung von Küsnacht beitragen.

Als Präsident des Gewerbevereins weiss ich: in Küsnacht bekommt man fast alles. Und was man nicht bekommt, wird durch die serviceorientierten Gewerbler organisiert. Überzeugen Sie sich selbst vom Angebot in Küsnacht, Sie werden nicht enttäuscht. Nun braucht das Gewerbe das Engagement der Küsnachterinnen und Küsnachter sowie der Gemeinde, damit der Dorfkern so gestaltet wird, dass auch künftig derartige Vielfalt in Küsnacht angeboten werden kann. Packen wir es an, es wird sich lohnen!

Philipp Bretscher, Präsident
des Gewerbevereins Küsnacht

Gewerbe wehrt sich gegen Staus auf der Bellerivestrasse

Auf der Bellerivestrasse will der Zürcher Stadtrat zwei Fahrspuren aufheben. Die Gewerbler fürchten noch mehr Staus auf der Bellerivestrasse und wehren sich gegen diese Verkehrspolitik auf Kosten der Wirtschaft. Deshalb sind sie mit einem offenen Brief an den Regierungsrat gelangt.

Für den Gewerbeverband Bezirk Meilen ist klar: Der geplante Verkehrsversuch bzw. die Spurabbauten auf der Bellerivestrasse werden zu noch mehr Staus führen. Bereits wird die Kapazitätsgrenze der Bellerivestrasse regelmässig erreicht bzw. überschritten.

Darum bilden sich fast rund um die Uhr lange Kolonnen Richtung Tiefenbrunnen und Zollikon.

Hauptleidtragenden sind neben den Pendlern die Gewerbebetriebe

Diese Situation macht dem Bezirksgewerbeverband grosse Sorgen, denn die Hauptleidtragenden dieser verfehlten Verkehrspolitik sind neben den Pendlern vor allem die Gewerbebetriebe. Bereits heute können aufgrund der unberechenbaren Verkehrssituation Auslieferungen oft nicht pünktlich erfolgen und Termine kaum eingehalten werden.

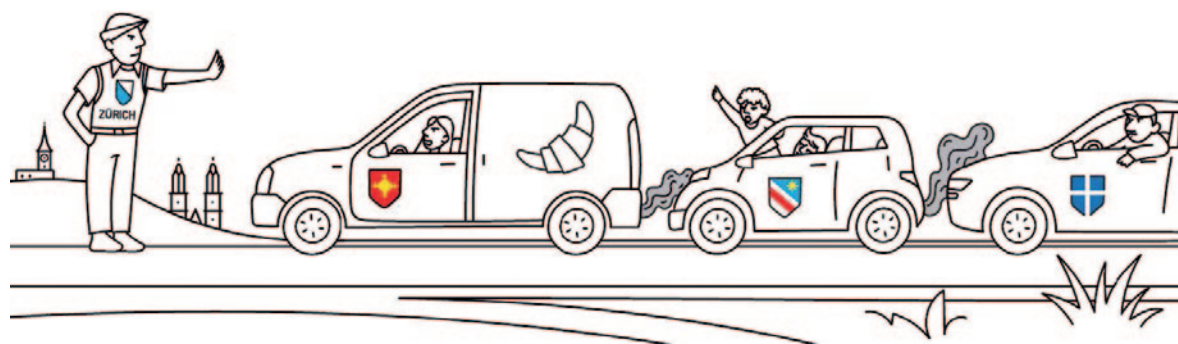
Die Zeitverzögerungen sind enorm. Bezahlte werden diese Kosten, da sie nicht immer den Kunden weiterverrech-

net werden können, von den Unternehmen selbst. Staukosten sind eine massive Belastung für Gewerbebetriebe.

Einfluss geltend machen

In einem offenen Brief fordert der Gewerbeverband nun die Kantonsregierung auf, ihren Einfluss in dieser Sache geltend zu machen: Die Kantonsregierung dürfe nicht tatenlos zusehen, wie der Zürcher Stadtrat das Stadtgebiet wirtschaftlich und verkehrsmässig von den umliegenden Bezirken abschottet. Zudem ist der Kanton auch aufgrund der Verfassung dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass auf Hauptachsen kein Kapazitätsabbau erfolgt – auch nicht versuchsweise.

Gewerbeverband Bezirk Meilen



Der geplante Versuch der Stadt Zürich, die Spuren zu reduzieren, wird für noch mehr Stau sorgen.

küsnacht

Kunsteisbahn Küsnacht

Öffnungszeiten bis und mit Sonntag, 12. März 2023

(Änderungen aus betrieblichen Gründen oder als Folge ungünstiger Witterung vorbehalten)

	Schlittschuendle*	Offenes Eisfeld	Chneble	Eishalle
Montag	13.00 – 16.45 Uhr	Offenes Eisfeld	14.00 – 15.30 Uhr	Eishalle
Dienstag	11.00 – 16.45 Uhr	Offenes Eisfeld	14.30 – 15.30 Uhr	Eishalle
Mittwoch	09.00 – 17.30 Uhr	Offenes Eisfeld	09.00 – 11.45 Uhr	Eishalle (inkl. Schulsport)
			14.00 – 15.30 Uhr	Eishalle
			19.30 – 21.30 Uhr	Offenes Eisfeld
Donnerstag	11.00 – 16.45 Uhr	Offenes Eisfeld	14.30 – 15.30 Uhr	Eishalle
Freitag	11.00 – 16.45 Uhr	Offenes Eisfeld	14.30 – 15.30 Uhr	Eishalle
Samstag	09.00 – 18.45 Uhr	Offenes Eisfeld	11.30 – 13.15 Uhr	Eishalle
Sonntag	09.00 – 17.00 Uhr	Offenes Eisfeld	17.15 – 19.15 Uhr	Offenes Eisfeld

* Schulklassen haben die Möglichkeit, die KEK jeweils montags, dienstags, donnerstags und freitags bereits ab 9 bis 11 Uhr zu nutzen. Reservationen: 044 910 57 77 oder kek@kuesnacht.ch

Eintrittspreise/Gebühren

Erwachsene
Kinder/Jugendliche
(bis zum zurückgelegten 16. Altersjahr)
Kinder/Jugendliche⁽¹⁾

Einzeleintritt

Fr. 6.–
Fr. 5.–

Abonnement (10 Eintritte)

Fr. 50.–
Fr. 40.–

Fr. 2.50

Fr. 20.–

⁽¹⁾ bis zum zurückgelegten 16. Altersjahr; wohnhaft in den Gemeinden Küsnacht, Zollikon, Zumikon, Erlenbach und Herrliberg mit Ausweis der betreffenden Gemeinde oder Schulgemeinde

Schlittschuhe
Rutscherli für Kleinkinder
Fahrrhilfen («Seehunde»)
Fahrrhilfen (Pylonen usw.)

Fr. 7.–/Paar

Fr. 2.–/Paar

Fr. 3.–

gratis (sofern vorhanden)

Billette sind an der Kasse zu lösen; Schlittschuhe und Jetons für Fahrrhilfen erhalten Sie an der Garderobe gegen Entrichtung eines Depots (Ausweis/Schlüssel).

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Eislaufen!

Zuber
Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

So bleibt Küsnacht fürs Gewerbe attraktiv

Am 12. Februar sind Kantonsrats- und Regierungsratswahlen. Letzte Gelegenheit seine Favoriten zu wählen. Der Gewerbeverein Küsnacht hat seine Wunschkandidaten zum Podium eingeladen, um über die Wirtschaftspolitik im Bezirk Meilen zu diskutieren.

Die drei Kandidaten: Nina Fehr Düsel, amtierende Kantonsrätin von Zürich, hat die Wiederwahl praktisch schon im Sack – sie führt die Liste der Bürgerlichen an und kann sich auf viel Unterstützung aus der Bevölkerung verlassen. Küsnachter Gemeinderätin Pia Guggenbühl würde gerne in den Kantonsrat; als neue Kandidatin muss sie aber auf der FDP-Kandidatenliste auf dem 6. Platz anstehen. Immerhin, sie kann auf Küsnachter Stimmen zählen, schliesslich wurde sie damals mit einem hervorragenden Resultat zur Gemeinderätin in Küsnacht gewählt. Als Direktor des Thinktanks Avenir Suisse vertritt auch Peter Grünenfelder von der FDP die Anliegen des Gewerbes. Der 55-Jährige ist ein Newcomer im Politikzirkus und will in den Regierungsrat gewählt werden.

Podium über Fachkräftemangel und Verkehrspolitik

Die Fragen, die an der Podiumsdiskussion besprochen wurden, waren dementsprechend auf die Zukunft der Gewerbetreibenden ausgelegt. Fragen zur Verkehrspolitik, Fachkräftemangel, aber auch die Steuerpolitik, Digitalisierung und Energieversorgung waren die zentralen Themen des einstündigen Podiums, das von Regula Wegmann, Redaktorin der Küsnachter Dorfpost, moderiert wurde. Ebenfalls am Podium teilgenommen hat Philipp Bretscher, Gastgeber und Präsident des Gewerbevereins Küsnacht.

Nadelöhr Bellerivestrasse

Nina Fehr Düsel und Pia Guggenbühl waren sich bereits bei der ersten Frage zur Verkehrspolitik einig: Die Bellerivestrasse soll nicht zum Nadelöhr werden. Denn gemäss Plan des Zürcher Stadtrats sollen nur zwei Fahrspuren bestehen bleiben und daneben neu zwei Velowege entstehen. Im August 2023 plant die Stadt Zürich einen Verkehrsversuch. Auf der Bellerivestrasse sollen zwei von vier Fahrspuren gesperrt werden. Man wolle so «Erkenntnisse gewinnen» für eine langfristige Umgestaltung dieser wichtigen Hauptachse. Die Sanierung der Strasse ist aber erst für 2030 vorgesehen. Nina Fehr Düsel findet

dafür klare Worte und will diesen «Versuch» verhindern: «Massive Staus und Kolonnen bis nach Zollikon sind absehbar. Leidtragende sind Pendler und Gewerbebetriebe, die bereits heute stundenlang im Stau stehen.» Pia Guggenbühl ist derselben Meinung und sie vertritt mit der von ihr gegründeten «Interessengemeinschaft Bellerue» klare Ziele: «Keine 30er-Zone, kein Spurenabbau! Der Verkehr würde sich ins Quartier verlagern, wo heute die Velofahrer sicher in die Stadt fahren können.» Ebenfalls könne man ja direkt am See Velo fahren. Zwei Velospuren auf der Bellerivestrasse seien unnötig.

55'000 Beamte gegen den Fachkräftemangel?

Auch die Frage, wie man zukünftig den Fachkräftemangel abwenden könnte, sorgte für hitzige Gemüter. Direktor von Avenir Suisse und FDP-Regierungskandidat Peter Grünenfelder sieht einen Grossteil des Problems in der Verwaltung des Kantons Zürich. «55'000 Beamte werden vom Kanton beschäftigt, das sind überproportional viele Angestellte im Vergleich zu anderen Kantonen. Braucht es die alle? Viele könnten in der Privatwirtschaft arbeiten», so Grünenfelder. Ob damit der Fachkräftemangel im Kanton Zürich behoben werden kann, sei dahingestellt. Fakt ist, Grünenfelder will eine schlankere Kantonsverwaltung. Pia Guggenbühl und Nina Fehr Düsel setzen auf die Stärkung des dualen Bildungssystems.



Regula Wegmann (Moderation), Peter Grünenfelder, Nina Fehr Düsel, Pia Guggenbühl, Philipp Bretscher.

Gerade in Küsnacht sei dies noch nicht in den Köpfen der Eltern angekommen. Da sei viel Aufklärungsarbeit notwendig. «Eltern, vor allem solche mit Expats-Status, glauben immer noch, das Gymi sei das Nonplusultra». Als Verantwortliche des Ressorts Gesellschaft betont Guggenbühl das grosse und wichtige Engagement der Integration. Es sei wichtig, dass es Gefässe gibt, um Flüchtlinge und jungen Arbeitskräfte in die Arbeitswelt zu integrieren. Gleichzeitig müsse bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden, aber: «Es kann nicht sein, dass alle den Anspruch haben dürfen, in Küsnacht in einer Wohnung mit Seeblick zu leben», so Guggenbühl. Das sei schlichtweg illusorisch.

Wirtschaftsfreundliche Politiker gefragt

Zum Schluss fasste Philipp Bretscher die Stimmung folgendermassen zusammen: «Wir sind eigentlich ungemein privilegiert in Küsnacht. Wir haben ein intaktes Dorfleben mit vielen Läden, Handwerksbetrieben und kleinen und sogar börsennotierten Unternehmen.

Doch müssen wir dafür sorgen, dass es auch in der Zukunft so bleiben wird. Es ist wichtig, dass die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft weiterhin stimmen. Steuern, Verkehrspolitik und der Fachkräftemangel, aber auch die Teuerung, die Digitalisierung und die Energiekosten wirken sich direkt auf die Firmen aus. Deshalb ist es wichtig, dass wir Politikerinnen und Politiker wählen, welche die Ansichten und Bedürfnisse der Gewerbetreibenden verstehen.» e



Claudia Bär vom Bürgerforum und Barbara Bretschler-Hotz von der Hotz Apotheke.



Alexander Herzog und Florian Meyer im Gespräch.



Dominic Ziegler und Regierungsratskandidat Peter Grünenfelder im Gespräch.

«Hallo Küsnacht»

Von Tapeten, Farbe und Vogelspinnen

Er liebt seinen Beruf, seinen Hund Horus und das aufregende Leben als Hobby-Schauspieler: Stephan Schwendimann ist seit 2021 Mitinhaber und Geschäftsführer des Malergeschäfts Nideröst & Brunner und er ist gut drauf. Das spüren auch seine Kundinnen und Kunden. Seine Lieblingsfarbe ist ein urwaldgrün.

Stephan Schwendimann lacht bereits bei der Begrüssung – und wird es während des Gesprächs noch oft tun. Aufgestellt und voller Energie stürzt er sich in das Interview, unkompliziert und charismatisch. Der 34-jährige Unternehmer ist seit 2021 Mitinhaber und Geschäftsführer beim Malergeschäft Nideröst & Brunner. Er teilt sich die Aufgaben mit seinem Kollegen Pascal Steimer, der ebenfalls Mitinhaber ist. «Ich bin eher der, der im Vordergrund hantiert», so Stephan. «Kundenakquise, Beratung, Offerten und Rechnungen schreiben, solche Dinge.» Pascal kümmert sich mehr um Logistik, Einkauf, Marketing, IT, oder Buchhaltung. «Wir haben verschiedene Herangehensweisen, aber das gleiche Ziel vor Augen: Zufriedene Kunden, glückliche Mitarbeitende und einen sich weiterentwickeln-

den Betrieb.» Damit meint er nicht, dass der Betrieb mit seinen acht Mitarbeitenden zwingend wachsen soll: «Wir wollen nicht zu gross werden; wir bevorzugen einen servicebewussten Familienbetrieb, der aber innovativ bleibt und mit der Zeit geht.» Das bedeutet zum Beispiel auch, dass sie sich mit ökologischen Themen auseinandersetzen. Im Betrieb gibt es eine topmoderne Spaltanlage, eine Filteranlage fürs Abwasser quasi, zudem setzen sie immer mehr auf lösungsmittelfreie Farben ohne Giftstoffe. Mineral- und Silikatfarben finden sich mittlerweile in vielen Wohnungen und an Fassaden. Dementsprechend sind auch die Farbtöne – eher dezente Erdtöne. Auch Tapeten sind immer noch sehr gefragt. «Die Kunden kommen oft schon mit einer fixen Idee zu uns. Denn die Aus-

wahl wurde oft schon gemacht. Wir müssen dann nur noch Mass nehmen, bestellen und die Tapete fachgerecht aufziehen.» Keine Tapete, dafür eine spezielle Farbe, zeigt die Fassade der Bäckerei von Burg. «Ein Referenzprojekt von uns, an dem ich oft vorbeifahre und mich an der Frische der Farbe erfreue», so Stephan, und stolz ist er ebenfalls auf die zwei Skyworker, mit denen sie Flächen mit einer Höhe von bis zu 14 Metern malen oder reinigen können. «Das ist viel günstiger, als wenn zuerst ein Gerüst aufgestellt werden muss und hat den Vorteil, dass Seite für Seite gearbeitet werden kann», so Stephan.

Seit der Lehre verbandelt

Pascal und Stephan haben bereits die Lehre im gleichen Betrieb gemacht, dort haben sie sich kennengelernt. «Die Kurt Zuber AG ist ein toller Lehrbetrieb», sagt Stephan über seinen damaligen Arbeitgeber. Es war auch der Ort, wo Pascal und er Freunde wurden. Nach diversen Weiterbildungen, Arbeitserfahrungen ausserhalb von Küsnacht und der Handelsschule begann Stephan vor mehreren Jahren bei seiner heutigen Firma zu arbeiten – damals noch als Angestellter. Pascal Steimer, der Stiefsohn von Kurt Brunner, arbeitete bereits dort. Gestartet haben die Vorgänger der beiden zu zweit. Das Malergeschäft Nideröst & Brunner wurde im Jahre 1982 von Martin Nideröst und Kurt Brunner in Küsnacht gegründet und bis zu Kurt Brunners überraschendem Tod 2018 von beiden geführt. Danach führte Martin Nideröst das Geschäft alleine weiter. Doch schon bald zeichnete sich der Wunsch ab, in den Ruhestand zu treten und den beiden jungen Nachfolgern Platz zu machen. Die Übergabe war dann auch ein sanfter Prozess und verlief «wie im Bilderbuch». Immer noch können die beiden Nachfolger den Seniorchef um Rat fragen. «Ich wünsche Martin und seiner lieben Frau Rita einen glücklichen und wohlverdienten Ruhestand», so Stephan.

Vom Malermeister zum Bankräuber in Ausbildung

Bilderbuchmässig verläuft auch Stephans Karriere beim Laientheater Limberg, das er vor einem Jahr mit einem Sponsorenbeitrag unterstützen wollte. Und ehe er sich versah, stand er

selbst auf der Bühne – sogar in einer der Hauptrollen. Im Stück «Hesch en Vogel?» spielte er einen Buchhalter und Bankräuber in Ausbildung. Er stehe gerne auf der Bühne, «solange ich etwas Lustiges spielen darf», so Stephan. Vier Monate vor den Aufführungen im Januar/Februar begannen sie mit den Proben – zweimal wöchentlich. «Nur im Winter finde ich die Zeit, bei einem Verein so aktiv mitzuwirken. Im Frühling, Sommer und Herbst haben wir einfach zu viel zu tun.» Deshalb bleibt auch sein Hobby, das Imkern, auf der Strecke. «Wenn ich dann mal pensioniert bin, kann ich wieder Bienen halten.» Zum Glück ist da noch sein Hund Horus, den er immer bei sich hat. Der Mischling aus Spanien ist sein Ein und Alles. Sowieso hat Stephan Tiere schon immer gemocht und wollte ursprünglich sogar Tierpfleger werden. Neben seinem Hund hat er weitere Mitbewohner: zwei Vogelspinnen. «Und viele Pflanzen, ich liebe, wenn es aussieht wie im Dschungel», schwärmt der waschechte Küsnachter, der im Heslibachquartier aufgewachsen ist und in seiner Freizeit auch gerne gute Literatur zu Gemüte führt.

Vogelspinnen hui, Schimmel pfui

Vogelspinnen kann man mögen oder nicht, da scheiden sich die Geister. Wo aber niemand ein Pardon kennt, ist bei Schimmel. Stephan und seine Equipe haben diesbezüglich dieses Jahr besonders viel zu tun. «Die Leute heizen weniger wegen der Energiekrise. Das führt dazu, dass sich der Schimmel bei optimaler Luftfeuchtigkeit wunderbar entwickeln kann.» Stephan empfiehlt einfach zwei- bis dreimal pro Tag zu lüften. Ja nicht dauerhaft die Fenster kippen, dies führt zum Abkühlen der Oberflächen und begünstigt die Kondenswasserbildung und somit den Schimmelfall. Und wenn es schon zu spät ist, wissen die Dorfpost-Leserinnen und -Leser nun, an wen sie sich wenden können. Stephan Schwendimann nominiert für die nächste Ausgabe Alexander Wyder von der Wyder Abbruch und Aushub AG. Alexander hilft den Malern jeweils, ihre «Skyworker» mit seinem Lastwagenkran in den Garten von renovationsbedürftiger Liegenschaften zu heben.

Regula Wegmann



Stephan Schwendimann weiss, wie farbenfroh das Leben sein kann.

«get-together» bei Biplano

Regelmässig treffen sich die Gewerbevereinsmitglieder zum «get-together». Das erste Treffen war bereits am 24. Januar angesetzt und wurde kurzerhand zu einem gemütlichen Neujahrsapéro für alle Beteiligten.

Gastgeber waren die beiden Gewerbetreibenden Laura und Renato Balsarini von Biplano Küchen, die einen feinen Apéro in ihrem Showroom organisierten. Wer nun denkt, an einem solchen Gewerbevereinsanlass gebe es nur Nüssli und Chips, hat weit gefehlt. Die Balsarini verwöhnten ihre Gäste und brachten allerlei Köstlichkeiten aus den Weihnachtsferien mit, die das Ehepaar im Piemont verbrachte. Für die 20 Gäste gab es auserlesene Antipasti und Pasta

wie «della nonna» höchstpersönlich. Perfekt abgestimmt war die Weinbegleitung, die nur für einen richtigen italienischen Espresso und die obligaten Dolci kurz unterbrochen wurde.

Die «get-together»-Events sollen den Mitgliedern des Gewerbevereins die Möglichkeit geben, sich besser kennenzulernen, sich auszutauschen und das lokale Netzwerk auszubauen. In diesem Fall ging die Planung von Michael Schnurrenberger, Dienstleistungsobmann, völlig auf: «Die Anwesenden hatten tolle Gespräche, das Essen und der Wein waren grandios und wir konnten den Betrieb der Balsarini mit seinen schönen Musterküchen kennenlernen – das verbindet.» *Regula Wegmann*



Laura und Renato Balsarini von Biplano lieben da Kochen und schöne Küchen.

Vom Lesemuffel zum Bücherwurm mit der Bibliothek



Lesen macht clever: Lesen regt das Gehirn dazu an, ständig neue Synapsen zu bilden und neu zu verknüpfen.

Das Ziel aller Erwachsenen ist es, Kinder zu kompetenten Leserinnen und Lesern zu machen. Doch was tun, wenn das Kind keine Lust zum Lesen verspürt? Erneut hat die Bibliothek Sponsoren ins Boot geholt, welche den Lese-Spass bei den Kindern fördern möchten.

Am 1. Februar startete der Lesewettbewerb der Bibliothek Küssnacht. Alles, was es zur Teilnahme braucht, ist ein Lese-pass und Lesefutter (beides erhältlich in der Bibliothek an der Seestrasse 123). Besonders attraktiv: Für Schülerinnen und Schüler ist das Aus-

leihen von Büchern in der Bibliothek mit dem Schülerabo kostenlos!

Die eifrigsten Leserinnen und Leser jedes Jahrgangs erhalten einen Preis. Diverse Sponsoren aus nah und fern unterstützen mit grossartigen Preisen diesen Wettbewerb: Die Hauptpreise, zwei Wireless Bluetooth Kopfhörer von Euro-nics von Allmen, werden unter allen Teilnehmenden ausgelost. Das heisst: Jedes Kind kann gewinnen.

Weitere Informationen unter: www.bibliotheken-zh.ch/Kuesnacht.

Meine Prinzessin

CUVÉE BLANCHE
KÜSNACHT
2014

WEINGUT DIEDERIK
WEINE, DIE SPASS MACHEN.

Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Küssnacht
www.diederik.ch

EPM
Services GmbH

20 JAHRE
IHR PARTNER

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
CH-8700 Küssnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

NEUE SERVICELEISTUNG

Gürtelrose Impfung

für Personen ab 65+

Apotheke Hotz
Drogerie- und Sanitätsabteilung

8700 Küssnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

Saisonstart Gipfelischiiff 2023

Das Gipfelischiiff startet am Freitag, 31. März. Die Fahrten finden jeweils freitags statt, damit nicht nur Pendler und Schüler, sondern auch Bürkliplatz-Marktbesucher profitieren können.

Der Verein Gipfelischiiff wurde vor über vierzig Jahren zur Erhaltung des Frühkurses gegründet, nachdem die reguläre Morgenfahrt 2009 von der ZSG aus dem Fahrplan gekippt worden war. Seither besteht das Gipfelischiiff als Kooperation des Vereins Gipfelischiiff mit der MS «Etzel». Insgesamt werden pro Saison um tausend Personen befördert. Finanziert werden die Fahrten durch Mitgliederbeiträge, Spenden sowie Unterstützungen von Seegemeinden.

Die Fahrt mit dem Gipfelischiiff ist für Mitglieder gratis; neue Fahrgäste sind herzlich willkommen (und können ihren Obolus in den Spendentopf entrichten). Der Name ist Programm: auf dem Schiff kann Kaffee und Gipfeli konsumiert werden.

Fahrplan Gipfelischiiff:

Jeweils Freitag, 31. März / 14.,
28. April / 12. Mai / 2., 16., 30. Juni /
14., 28. Juli / 11., 25. August / 8.,
22. September / 6. Oktober /
1. Dezember (Chlausenfahrt)

06.22 Uhr ab Bürkliplatz
06.45 Uhr ab Kilchberg
06.51 Uhr ab Rüschlikon
07.03 Uhr ab Thalwil
07.13 Uhr ab Erlenbach
07.18 Uhr ab Heslibach
07.27 Uhr ab Küsnacht
07.31 Uhr ab Goldbach
07.37 Uhr ab Zollikon
07.46 Uhr ab Zürichhorn

Ankunft am Bürkliplatz: 08:00 Uhr

Fahrplan als PDF auf
www.gipfelischiiff.ch

Adieu Romantik- hotel Sonne



Catherine Julen und René Grüter in «hrem» Romantikhôtel Sonne, 2020.

Das Hotelierpaar Catherine Julen und René Grüter hören nach 21 Jahren als Gastgeber des Romantik-Seehotels Sonne auf.

Wer das Romantikhôtel Sonne übernehmen wird, ist noch nicht spruchreif.

21 Jahre sind eine lange Zeit. Julen und Grüter hatten während dieser Zeit das Hotel Sonne immer weiterentwickelt und zu einem Gasthaus für alle gemacht. Ein gemütlicher Biergarten für Familien, Gümmeler und Geschäftsleute, das Eisfeld im Winter und die unzähligen Empfänge, Hochzeiten und Anlässe, die im Seegarten oder im schönen Saal stattfanden. Die beiden haben gegenüber der Zürichsee Zeitung gesagt, dass sie keinen neuen Betrieb übernehmen werden, sondern sich viel lieber Zeit für sich und ihren 18-jährigen

Sohn nehmen wollen. Wer das Romantikhôtel Sonne weiterführen wird, ist noch unklar.

Das Traditionshaus am Küsnachter Schiffsteg gehört dem Küsnachter Milliardär Urs Schwarzenbach, der auch Eigentümer des Dolder Grand in der Stadt Zürich ist. 1641 wurde die Sonne erstmals als Wirtschaft erwähnt und ist vor allem mit dem Namen der Familie Guggenbühl verknüpft. Die Küsnachter Wirtedynastie führte das Hotel über mehrere Generationen.

Regula Wegmann

„Das urliberale Wahlprogramm von Marion Matter lässt sich so zusammenfassen: weniger Staat – mehr Freiheit! Gleichzeitig setzt sie sich für die Ernährungssicherheit und die Bildung ein. Das überzeugt. Wählt deshalb Marion Matter!“



Hans-Peter Amrein
Regierungsratskandidat,
Kantonsrat und Geschäftsführer

Kantonsratswahlen 12. Februar 2023

Marion
Matter
in den Kantonsrat



marion-matter.ch



Treuhand AG

MTN Treuhand AG
Ob. Heslibachstrasse 8
8700 Küsnacht

044 910 32 48
info@mtn.swiss
www.mtn.swiss

Treuhand | Steuern | Buchhaltung

Detaillistentreffen in der Drogerie Parfümerie Küsnacht

Die Meldungen um die Schliessung der Drogerie Parfümerie Küsnacht und Übernahme der Geschäftsräume durch die ZKB führten zu einer nie dagewesenen Teilnehmerzahl unseres Detaillistentreffens des Gewerbevereins Küsnacht. 35 Teilnehmende wurden in der Drogerie bei einem leckeren Apéro über die neueste Lage von der Inhaberin Simone Delay, der Geschäftsführerin Denise Affentranger und Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Odette Patt

informiert. Thomas Becker von Art Conservation initiierte eine gemeinsame Kampagne. Wir Küsnachter Geschäfte wollen ein starkes Zeichen setzen: Wir stehen hinter der Drogerie Parfümerie Küsnacht und stehen für einen lebendigen, attraktiven Dorfkern Küsnachts ein.

Wir sind dankbar um jede Unterschrift, mit der unsere Unterschriftenkampagne unterstützt wird.

*Sabine Schneidewind,
Detaillistenobfrau*



Alle anwesenden Detaillisten sind sich einig: Die Drogerie Parfümerie Küsnacht muss bleiben.

Wir setzen ein Zeichen

Die Detaillistinnen und Detaillisten des Gewerbevereins Küsnacht protestieren gegen die Schliessung der Drogerie Parfümerie Küsnacht. Dies ist ein Appell an die ZKB, die Kündigung des Mietvertrags zurückzunehmen.

Wir sind für eine lebendige und attraktive Dorfmitte mit der
Drogerie Parfümerie Küsnacht



Unterschriftenlisten in Ihren Geschäften.

Eine Initiative der Detaillisten im Gewerbeverein Küsnacht



ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Einzelnachhilfe zu Hause

Der erfolgreiche Weg
zu besseren Noten



Pensionierte herzlich willkommen!

Haben Sie Interesse an einer sinnvollen Aufgabe?

Wir sind ein Nachhilfeeinstitut, bei dem jeder Schüler einzeln und individuell betreut wird. Das Unterrichtsfach und den Einsatzradius bestimmen Sie selbst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte per Mail an: Remo Lobsiger, Leiter Personalwesen nordost@abacus-nachhilfe.ch ABACUS Nachhilfeeinstitut Nordostschweiz GmbH

HUSQVARNA AUTOMOWER®

DER NR 1. BESTSELLER SEIT 1995!

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Brauchli Rasenmäher
Gewerbstrasse 16 · 8132 Egg · T 044 912 16 17
www.brauchli-rasenmaeher.ch

OBERLE AG
seit 1961

HEIZUNG • SANITÄR • GAS-/ÖLFUEHRUNG
Beratung • Planung • Installation und Service

Alte Landstrasse 174
Postfach
8700 Küsnacht ZH
Tel. 044 910 02 26
Fax 044 910 39 75
www.oberle.ch

Bodmerstrasse 5
Postfach
8002 Zürich-Enge
Tel. 044 201 68 10
Fax 044 202 94 39
info@oberle.ch

WASSER
EAU
ACQUA
AUA

24 STUNDEN NOTFALLDIENST

Grosse KEK-Eröffnungsfeier: Alles drehte sich auf dem Eis

Der Eröffnungstag der Kunsteisbahn Küsnacht hätte besser nicht über die Bühne gehen können. Winterliche Kälte und heisse Showeinlagen der verschiedenen Vereine begeisterten die Gäste.



Wirtin Fatushe Asllani freut sich über die zahlreichen Gäste, die an der Eröffnung im Bistro einkehrten.

Das vielseitige Programm mit kostenlosem Eintritt und Schlittschuhverleih, Spiel und Spass mit lokalen Eissportclubs, einer Festwirtschaft, einem Swiss League Heimspiel der GCK Lions und einem 2. Liga Heimspiel des SCK und einer Eiskunstlaufshow zog viele Besucherinnen und Besucher an. Auch die neue KEK Bistro Bar, die von Fatushe Asllani geführt wird, war bis auf den letzten Platz besetzt, schliesslich gab es hier einen Apéro aufs Haus und man konnte sich aufwärmen.

Cool and the Gang

Nicht mehr aufwärmen mussten sich die vielen Grazien, die bei der

Eiskunstlaufshow über das Eis flitzen, tanzten, sprangen und ganz selten schlitterten. Von den kleinen Mädels, die gemeinsam als coole Gang zeigten, was sie im Unterricht gelernt haben bis zu den Jugendlichen, die über das Eis schwebten, waren sie alle da. Enthusiastisch und voller Freude, das «ihre» KEK wieder eröffnet ist. Die Eisprinzessinnen wurde von unzähligen Fans – darunter wohl die meisten Smartphone-filmende Eltern – angefeuert und bejubelt.

Curling verbindet Generationen

Nicht weniger unaufgeregt ging es in der Curlinghalle zu und her. Schliesslich entscheiden hier Millimeter über Sieg und Niederlage. Finanzchef des Curling Clubs Küsnacht Werner Mathys erklärt das Spiel und zeigt stolz zu seinem 12-jährigen Enkel Luca, der bei den Junioren mitspielt. «Er muss heute arbeiten», schmunzelt Mathys, der seinem Enkel zuschaut, wie dieser anderen Kindern das Spiel beibringt. «Wir könnten Nachwuchs gut gebrauchen», meint Mathys, der schon seit ewig Curling spielt. Sein Enkel ist bereits bei den Junioren dabei, Kinder, die jünger als zwölf Jahre alt sind, gelten als Cherrys und können ebenfalls regelmässig trainieren. Informieren kann man sich dazu auf der Webseite cck.ch.



Curling-Enthusiasten über Generationen: Luca mit seinem Grossvater Werner Mathys.



«Wir sind eine gesellige Truppe», sagen die Mitglieder des Eisstock-Clubs und würden sich über Nachwuchs freuen.



Keck auf der KEK: die Mädels des Eislaufclubs Küsnacht.

Nachwuchs gesucht!

«Leider haben wir keine Webseite», heisst es hingegen von den Mitgliedern des Eisstock-Clubs Zollikon-Küsnacht, die müsste den Jungen gemacht werden. Doch an diesen mangelt es offenbar. Immerhin, am KEK-Eröffnungstag gibt es einige Kinder, die sich am Stock versuchen. Der Sport, der gemäss Aussagen des Präsidenten Jörg Brun «irgendwo in Bayern» seinen Ursprung hat, kommt zwar ein wenig altertümlich daher, doch Brun versichert: «Es macht sehr viel Spass und das Gesellschaftliche steht bei uns eh im Vordergrund.» Der Verein geht sogar an «internationale» Spiele nach Deutschland oder Österreich. «Man lernt so viele gastfreundliche Leute und neue Freunde kennen.» Übrigens, Brun vergleicht das Eisstock-



Nathalia hat beim Gratis-Schlittschuhverleih alle Hände voll zu tun.

werfen auch mit Boccia – sozial und gemütlich. Passend dazu gab es beim grossen Wettbewerb der KEK ein Eisstockanlass mit Fondueplausch zu gewinnen. Hauptpreis war ein Curlinganlass für Erwachsene oder für Kinder. Ob Curling, Eisstock, Eiskunstlauf oder Eishockey: Jede Sportart hat in der KEK weiterhin ihre Berechtigung und man lässt sich Platz und respektiert sich.

Den hat man mit den Erneuerungen nun endlich wieder. Neben verschiedenen Auflagen des Brandschutzes, einem energetisch verbesserten Betrieb und einem behindertengerechten Zugang ist ein Teil des Betriebsgebäudes einem modernen Ersatzneubau gewichen.

Regula Wegmann

Orangen von Casa del Mas nur mit Strom geliefert

Erstmals überhaupt hat ein 40-Töner eine 3000 Kilometer-Fahrt ganz ohne einen Liter Diesel gewagt. Der E-LKW der Firma Krummen Kerzers (FR) fuhr am Montag, 23. Januar 2023, im Auftrag des Küssnacher Familienunternehmens Casa del Mas von Kerzers in die Nähe

von Valencia und brachte von dort die frisch gepflückten Orangen bis nach Küssnacht. Diese längste kommerzielle Fahrt, die je mit einem E-LKW gemacht worden ist, setzt neue Massstäbe. «Nebst dem biologischen Anbau unserer Früchte ist uns der nachhaltige

Transport in die Schweiz ein wichtiges Anliegen. Es freut uns deshalb besonders, dass der Test mit dem E-Truck geglückt ist», freut sich Boris Jost, Inhaber und Geschäftsführer von Casa del Mas.

Martina Peyer



Der E-LKW wurde in Küssnacht feierlich in Empfang genommen.



Der Nachname ist Programm: Fahrer Balint Schnell von der Transportfirma Krummen Kerzers zurück in der Schweiz.



Hat Transportgeschichte geschrieben: Die Pionierfahrt mit einer Ladung Orangen für Casa del Mas von Valencia nach Küssnacht.



A. Trudel AG

Mosaik • Plattenbeläge • Natursteine • Kittfugen

Walter Widmer Schreinerei AG



Eigenheimstrasse 15
8700 Küssnacht
Telefon 044 910 10 22
info@schreinerei.ch

www.widmer-schreinerei.ch

**Einbruchschutz
Glasbruch
Reparaturen
Kundendienst**

**Türen
Schränke
Küchen
Bäder**

Kommende Veranstaltungen

8. Februar: ab 16 Uhr
Kinder-Kino, Atelier der Bibliothek

23. Februar: 14.30 bis 15.30 Uhr
Konzert von «Duo La Leggerienza», Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

2. März: 19 bis 20 Uhr
Ski-Fit für Alle, HesliHalle, Turnhalle 2

4. März: bis 16 Uhr
Frühlingsblüher für Lebendfreude im Garten Zwiebeln, Knollen, Rhizome.
Was ist zu beachten? Haus der Blumen Schiedhaldensteig 12

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küssnacht

Herausgeber/Koordination

Gewerbeverein Küssnacht, Sekretariat, Postfach, 8700 Küssnacht

Redaktion

Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Satz/Layout

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider,
Alte Landstrasse 58, 8700 Küssnacht, www.mediumsatz.ch

Druck

CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate

Martin Traber, 044 928 56 09, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küssnacht verteilt.

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung)

Gottesdienste im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Künsnacht

Sonntage, 12. und 26. Februar, 10 Uhr; Sonntag, 19. Februar, 17.30 Uhr.

Herzlich willkommen!

Infos durch Andy Vetterli, Tel. 078 935 01 43, www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Künsnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Mittwoch, 8. Februar, 14.00 Uhr

St. Agnes Erlenbach, Jassnachtsmorgens 18.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. Februar, 14.30 Uhr

Pfarrzentrum Künsnacht, Seniorennachmittag
Aschermittwoch, 22. Februar, 19.00 Uhr
St. Georg Künsnacht, Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 23. Februar, 10.00 Uhr

St. Agnes Erlenbach, Exerzitien im Alltag

Sonntag, 26. Februar, 15.00 Uhr

Pfarrzentrum Künsnacht, offenes Tanzen (internationale Volkstänze)

Montag, 27. Februar, 14.30 Uhr

Pfarrzentrum Künsnacht, offener Singnachmittag

Reformierte Kirchgemeinde Künsnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr,

Gottesdienst, Kirche

Pfarrperson: Pfr. Fabian Wildenauer

Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst

Kirche, Pfarrperson: Pfrn. Judith Bennett

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst

Kirche, Pfarrperson: Pfr. René Weisstanner

Cantus Künsnacht (ehem. Evangelischer Kirchenchor)

www.cantus-kuesnacht.ch

Chor der reformierten Kirche

Christer Lovold, Chorleiter, 079 758 60 05, für musikalische Anliegen; Ursula Bleuler, Präsidentin, 079 647 98 64, für administrative Anliegen.

Bibliothek Künsnacht

Im Höchhuus, Seestrasse 123, 8700 Künsnacht
044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr. Mo/So geschlossen.

Familienzentrum Künsnacht

Tobelweg 4, 8700 Künsnacht, 079 837 18 27,
familienzentrum@kuesnacht.ch,
www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter.

Familiencafé und Spielraum

Dienstag und Donnerstag 14.30–17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00–11.30 Uhr

Während der Schulferien nur am Mittwoch offen

Beratung

Mütter-/Väterberatung

Offene und kostenlose Beratung zur Entwicklung,

Ernährung und Pflege von Säuglingen.

Mittwoch, 9.30–11.30 Uhr. Vera Tomaschett-Jenal,

Mütterberaterin HF kjz Meilen.

Angebote/Veranstaltungen

Bewegung, Spass & Spiel

Bewegung, Entspannung, Gleichgewicht und Kraft für Kinder von 1 bis 6 Jahren in Begleitung fördert die Konzentration und Koordination.

Reim & Spiel: Kinderverse und Lieder für Kleinkinder ab 9 Monaten in Begleitung.

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek.

Politische Parteien

Die Mitte

Die Mitte Erlenbach-Künsnacht, Marc Flückiger, Winkelstrasse 10, 8703 Erlenbach, 076 415 89 90
info@diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch
diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch

Evangelische Volkspartei (EVP)

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14, 8700 Künsnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP)

Michael Fingerhuth, Johannisburgstrasse 36, 8700 Künsnacht, 079 744 97 78
michael.fingerhuth@fdp-kuesnacht.ch

Grüne Partei (GP)

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach, 044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP)

GLP Künsnacht-Zollikon, Philippe Guldin, Obere Hesi-bachstrasse 52, 8700 Künsnacht, 078 613 01 99
phil.guldin@gmx.net, kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Nicolas Bandle, Florastrasse 4, 8700 Künsnacht, 079 170 80 20, nicolas@bandle.ch, svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP)

Ueli Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, 079 792 56 34
ueli.haefeli@sunrise.ch, praesidium@sp-kuesnacht.ch
sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch

Jeden Donnerstag, 19–20.00 Uhr,

Turnhalle 2 bei HesiHalle, Ski-Fit für Jedermann/-frau. Jeweils jeden Donnerstag (ausser Schulferien).

Keine Anmeldung erforderlich, Einstieg jederzeit möglich, Fr. 5.–/Abend, Auskunft/Leitung Nelly Vögeli-Sturzenegger, Tel. 079 352 02 12, voegi@ggaweb.ch

Jeden Dienstag, 20–21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft Urs Vögeli Tel. 079 350 21 58

Jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesiHalle,

Turnen der Männerriege: 19–19.55 Uhr Aufwärmen/Gymnastik, 20–21 Uhr Spiele, Auskunft Paul Altmann Tel. 079 659 38 58

Damenturnverein Künsnacht

www.dtvk.ch, info@dtvk.ch

Frauenturnverein Künsnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Frauenturnverein Berg

Präsidentin: Natacha Imhof, Zelgistr. 10, 8127 Forch, 043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnesstraining (Turnen für jedermann)

Jeden Donnerstag 18.15–19.15 Uhr (ausgenommen Schulferien) unter Einhaltung des aktuellen Schutzkonzeptes. In der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Künsnacht. Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Künsnacht.

Leitung: Christa Schöff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Künsnacht.

Auskunft: Christa Schöff, 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch,
Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34

Männerturnverein Forch

Auskunft: Thomas Hering, 044 919 02 62

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch
Auskunft: Roman Huber, 079 763 53 05

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch
Auskunft: Stefanie Kauer, 079 369 13 11

Vereine

Acappella-Chor b-live

www.b-livechor.ch, info@b-livechor.ch

Artischock

Artischock, Postfach, 8700 Künsnacht oder www.artischock-verein.ch

Basketballclub Künsnacht Erlenbach

www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Künsnacht, 079 474 94 42,
bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Künsnacht (BFK)

www.buergerforum-kuesnacht.ch,
info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Künsnacht

info@cck.ch, www.cck.ch

Eisstock-Club Zollikon-Künsnacht

buzzo@bluewin.ch

Familien-Club Künsnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Frauenverein Berg-Künsnacht

Auskunft: Ruth Wyder, 044 919 05 63

GCK Lions

www.gcklions.ch, info@gcklions.ch

GCK/ZSC Lions Nachwuchs

www.lions-nachwuchs.ch, info@lions-nachwuchs.ch

Harmonie Eintracht Künsnacht

Präsidentin: Corina Pfander,
www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Oliver Fischer
www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Künsnacht

Isabelle Stalder, Präsidentin, 079 620 71 89
www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Künsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
Kontakt: Esther Haltiner, esther.haltiner@bluewin.ch

Künschter Frauen des gemeinnützigen Frauenvereins

www.fvk.ch, Info: Renate Bernasconi
renate.bernasconi@sunrise.ch

Künschter Senioren-Verein

Kontakt: RuediENZler (ad-interim Präsident),
r.enzler@ggaweb.ch

LCK Leichtathletik-Club Künsnacht

Turnen für Jedermann, Donnerstag, 18.15 Uhr untere Turnhalle, Schulhaus Zentrum, Rigistrasse Künsnacht

Leitung: Christa Schöff und Frowin Huwiler

Kontakt: Leo Wyss, 078 890 48 71

Natur- und Vogelschutzverein Künsnacht (NVVK)

www.nvkv.birdlife.ch, Präsident Eric Christen,
nvkvkuesnacht@gmail.com

Naturfreunde Künsnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädl 26, 8703 Erlenbach, 044 915 35 35

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

David Helm v/o Banjo, Alte Landstrasse 82, 8700 Künsnacht, Infos: www.wulp.ch, info@wulp.ch

Quartierverein Allmend

Präsident: Andreas Wolf, 044 911 08 56,
awolf@ggaweb.ch

Quartierverein Goldbach

www.qv-goldbach.ch oder info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Künsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Künsnacht

Präsident SKK: Heinz Bussmann, Relikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

SC Künsnacht

www.sckuesnacht.ch, sck-info@sckuesnacht.ch

Senioren für Senioren (SfS) Künsnacht/Erlenbach/Zumikon

Kontakt: Senioren für Senioren, PF, 8700 Künsnacht, oder Vermittlungsstelle, 044 912 08 13 (Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr).
www.seniorenfuersenioren.ch
info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Künsnacht

Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch

Tagesfamilienverein Künsnacht

Infos bei Manuela Schumacher, 044 910 04 29

Theaterverein «Die Kulisse» Künsnacht

www.kulisse.ch, kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Künsnacht

www.vck.ch

Verein der Gartenfreunde Künsnacht

Anmeldung für Warteliste: Anastasia Cahier, Vorstandsmitglied, 077 430 75 93
cahier@gartenfreunde-kuesnacht.ch

Verein KULTURBAR Künsnacht

Chrotteggrotte, Obere Dorfstrasse 27, Künsnacht
www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Künsnacht

Dr. Walther Fuchs, Präsident des Vereins und Schriftleiter der Künsbacher Jahrbücher
Schiffliweg 9, 8700 Künsnacht, 076 392 1917
walther.fuchs@gmail.com,
www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch

Verschönerverein Künsnacht

www.vv-k.ch
Bernard Fierz, Weinhaldestrasse 8, 8700 Künsnacht,
Dr. Peter Haldimann/Ueli Schmid, info@vv-k.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Leitung/Info: Beatrice Staub, 044 940 72 10

Dorfpost – Terminplan 2023

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
406	15.02.2023	01.03.2023
407	22.03.2023	05.04.2023
408	19.04.2023	03.05.2023
409	18.05.2023	01.06.2023 (Donnerstag)
410	21.06.2023	05.07.2023
411	02.08.2023	16.08.2023
412	23.08.2023	06.09.2023
413	20.09.2023	04.10.2023
414	18.10.2023	01.11.2023
415	22.11.2023	06.12.2023

**Wir haben Sportferien
vom 13. bis und mit 27. Februar 2023.
Ab 28. Februar sind wir gerne wieder für Sie da.**

Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00

www.metzgerei-oberwacht.ch

MARIE JO
HANRO
SPANX
FALKE
SCHIESSER

Triumph
Anita
sloggi
zimmerli
of Switzerland
[[Wolfford]]

**Ihr Fachgeschäft für alle
Grössen von**

AA - H

undercover

by sabine schneidewind

**Dorfstrasse 19
8700 Küsnacht**

**Neu im Dorfzentrum
von Küsnacht**

khala
pedicure & manure

- Professionelle, kosmetische Fusspflege
- Manicure Spa
- Gel Polish & Acrylic Nails
- Waxing

Dorfstrasse 5
8700 Küsnacht
+41 78 215 99 66
www.khala.ch

Bei Vorweisen
dieses Inserates
**20% Rabatt
auf Ihren
ersten Besuch!**

Buchen Sie Ihren Termin via khala.ch.
Geschenkgutscheine sind erhältlich! ☺

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr

9–11.30/14–18 Uhr

Sa 9–12 Uhr

Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Sportferien
12. bis 26. Februar 2023**

**SPENGLEREI
HERSPERGER
KÜSNACHT - ZUMIKON**

**Spezialist für Steildächer, Flachdächer
Blitzschutzanlagen**

Hersperger AG

Büro: Allmendstrasse 21 – 8700 Küsnacht – T 044 910 54 38

Werkstatt: Strubenacher 10 – 8126 Zumikon

www.hersperger-ag.ch – info@hersperger-ag.ch



Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

c o c o o n
KAUFMANN

SCHÖNE BÄDER

Alte Bergstrasse 91
8704 Herrliberg
Telefon 044 915 10 12
Fax 044 915 10 09
www.cocoonliving.ch

von Wyl Uhren + Schmuck

Kirchgasse 45, Meilen

**Total-Liquidation bis 50%
15% auf nicht reduzierte Uhren + Schmuck**

(nicht kumulierbar oder auf Serviceleistungen)

euronics von Allmen

Rosenstrasse 8 | 8700 Küsnacht | Tel. 044 910 41 22 | rtvonallmen@afra.ch
Fachberatung | Service | Reparaturen | HiFi | Digital - TV | Multimedia

**vier
machen den
unterschied.**

elektro 4 AG
Küsnacht
www.elektro4.ch
044 922 44 44

Liechti AG



Tief- und Gartenbau

Telefon 043 277 86 26, www.liechti-tiefbau.ch



Abteilung Gartenbau

Telefon 043 277 86 27, www.gartenbau-liechti.ch



Abteilung Saugbagger

Telefon 043 501 60 60, www.liechtiag.ch



Erntearbeiten

Natel 079 135 51 77, www.liechtiag.ch